# Smarte Motor-Regler-Kommunikation für die Antriebstechnik 4.0

SICK präsentiert zweite Generation von Motor-Feed-Back-Systemen mit HIPERFACE® DSL und edge-computing-Funktionalitäten

**Waldkirch, im Juni 2019 – Mit der zweiten Generation von Motor-Feedback-Systemen mit HIPERFACE DSL (HDSL) setzt SICK die Anforderungen der elektrischen Antriebstechnik an sensorische Funktionalitäten, dezentrale Intelligenz und eine durchgängig digitale Kommunikation konsequent um. Die neuen Smart-Motor-Sensoren EDS/EDM35 und EES/EEM37** **bieten erstmals verschiedene smarte Funktionalitäten, mit denen Anwender edge computing zukunftssicher unterstützen und umsetzen können.**

Die Motor-Feedback-Systeme mit HDSL der neuen Produktfamilien EDS/EDM35 und EES/EEM37 von SICK können Größen wie Temperatur, Geschwindigkeit und Umdrehungen für die Zustandsüberwachung erfassen, speichern und daraus Einsatzdauerhistogramme erstellen. Zudem sind sie in der Lage, Informationen aus dem Feld – Stichwort „edge computing“ – in übergeordnete Automatisierungsebenen oder Applikationen wie beispielsweise für das Condition Monitoring zu kommunizieren. Mit dem eigenständigen Einsammeln, Auswerten und Übertragen von betriebsbegleitenden Sensorsignalen werden diese smarten Motor-Feedback-Systeme zu wichtigen Bausteinen digitalisierter Servoantriebslösungen. Höchste Zukunftssicherheit für Hersteller wie auch Betreiber ist dadurch gewährleistet.

**EDS/EDM35: konzipiert für Servoantriebssyssteme im Hochleistungseinsatz**

Das Singleturn-Motor-Feedback-System EDS35 und die Multiturn-Variante EDM35 sind auf höchste Präzisionsanforderungen ausgelegt, wie sie beispielsweise beim Einsatz in hochperformanten Servoantrieben gefordert werden. So verfügen sie über ein speziell entwickeltes, optisches Abtastsystem, das in der Singleturn-Version eine Auflösung von 24 Bit erreicht – ein Novum in dieser Baugröße und ideal geeignet für leistungsfähige Servoregler. Dabei erlaubt die zweikanalige Abtastung der Codescheibe die Ausgabe einer sicheren absoluten Singleturnposition – wodurch diese Motor-Feedback-Systeme „safe“ sind: sie erfüllen SIL2 und pl d.

**EES/EEM37: smartes Motor-Feedback löst Resolver ab**

Bei der Produktfamilie EES/EEM37 handelt es sich um HDSL-Motor-Feedback-Systeme mit kapazitivem Wirkprinzip. Dieses ermöglicht eine besonders hohe Robustheit und erlaubt den Einsatz bei Betriebstemperaturen von -40 °C bis +115 °C. Beides versetzt diese Rückführsysteme in die Lage, in Anwendungsfelder vorzudringen, in denen bislang noch Resolver dominieren. Zudem bieten sie eine Reihe smarter Mehrwerte, beispielsweise eine Schnittstelle für einen externen Temperatursensor sowie die Möglichkeit, Betriebszustände zu erfassen und diese in Form von Gebrauchsdauerhistogrammen zu dokumentieren. Aus konstruktiver Sicht interessant ist, dass die Single- wie auch die Multiturnversion sehr flach bauen – was der Reduzierung von Motorlängen zugutekommt. Mit SIL2 und PL d sind Hersteller von Motoren, Servoreglern und Antriebssystemen und deren Kunden auch bei diesem HDSL-Motor-Feedback-System auf der „sicheren Seite“.

Bilder:    
*Bildunterschrift: EDS/EDM35 (links) und EES/EEM37 (rechts): digitales Motor-Feedback in der 2. Generation*

Ansprechpartner

Melanie Jendro │PR Manager │melanie.jendro@sick.de

+49 7681 202-4183 │+49 151 741 035 31

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte SICK knapp 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,6 Mrd. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon +49 (0)7681202-4183